

50 biblisch belegbare Gründe, warum die Entrückung vor der 7-jährigen Trübsalzeit stattfindet

Epheser Kapitel 1, Vers 22-23

22 Und hat alle Dinge unter Seine Füße getan und hat Ihn gesetzt zum Haupt der Gemeinde über alles, **23** welche da ist Sein Leib, nämlich die Fülle des, der alles in allem erfüllt.

Sie wird seit Pfingsten durch den heiligen Geist gebildet.

1.Korinther Kapitel 12, Vers 13

Denn wir sind auch durch einen Geist alle zu einem Leibe getauft, wir seien Juden oder Griechen, Knechte oder Freie, und sind alle zu einem Geist getränkt.

Mit Drangsal ist eine Zeit unvergleichlicher Prüfungen und Leiden gemeint, die über die ganze Erde kommen wird und über alle, die auf ihr wohnen. An folgenden Stellen spricht die Schrift von dieser großen Drangsal:

Daniel Kapitel 12, Vers 1

Zur selben Zeit wird der große Fürst Michael, der für die Kinder deines Volkes steht, sich aufmachen. Denn es wird eine solche trübselige Zeit sein, wie sie nicht gewesen ist, seitdem Leute gewesen sind bis auf diese Zeit. Zur selben Zeit wird dein Volk errettet werden, alle, die im Buch (des Lebens) geschrieben stehen

Matthäus Kapitel 24, Vers 21

Denn es wird alsbald eine große Trübsal sein, wie nicht gewesen ist von Anfang der Welt bisher und wie auch nicht werden wird.

Jeremia Kapitel 30, Vers 7

Es ist ja ein großer Tag, und seinesgleichen ist nicht gewesen, und ist eine Zeit der Angst in Jakob; doch soll ihm daraus geholfen werden.

Offenbarung Kapitel 3, Vers 10

Dieweil du hast bewahrt das Wort Meiner Geduld, will ICH auch dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die kommen wird über den ganzen Weltkreis, zu versuchen, die da wohnen auf Erden.

Hesekiel Kapitel 20, Vers 34

und ICH will euch aus den Völkern führen und aus den Ländern, dahin ihr verstreut seid, sammeln mit starker Hand und mit ausgestrecktem Arm und mit ausgeschütteten Grimm:

Die Gerichte der "Schalen" in Offenbarung 16 geben uns einen Hinweis darauf, was das sein wird:

Offenbarung Kapitel 16, Vers 1

Und ich hörte eine große Stimme aus dem Tempel, die sprach zu den sieben Engeln: "Gehet hin und gießet aus die Schalen des Zorns Gottes auf die Erde!"

Der Grimm Gottes wird diese Zeit charakterisieren.

*Vor dem Kommen des HERRN, das in **Offenbarung 19,11-16** beschrieben wird, lesen wir von einer großen Volksmenge, die mit weißen Gewändern bekleidet ist (**Off. 7,13**); von ihnen wird gesagt: "**Dies sind die, welche aus der großen Drangsal kommen.**" Daraus können wir entnehmen, dass sich diese schreckliche Zeit vor dem Erscheinen des HERRN in großer Herrlichkeit ereignen wird, das in **Matthäus 24,30** prophezeit wird und in **Offenbarung 19,11-16** seine Erfüllung findet.*

Offenbarung Kapitel 19, Verse 11-16

***11** Und ich sah den Himmel aufgetan; und siehe, ein weißes Pferd. Und der darauf saß, hieß Treu und Wahrhaftig, und Er richtet und streitet mit Gerechtigkeit. **12** Seine Augen sind wie eine Feuerflamme, und auf Seinem Haupt viele Kronen; und er hatte einen Namen geschrieben, den niemand wusste denn Er selbst. **13** Und war angetan mit einem Kleide, das mit Blut besprengt war; und Sein Name heißt "das Wort Gottes". **14** Und Ihm folgte nach das Heer im Himmel auf weißen Pferden, angetan mit weißer und reiner Leinwand. **15** Und aus Seinem Munde ging ein scharfes Schwert, dass E damit die Heiden schläge; und E wird sie regieren mit eisernem Stabe; und E tritt die Kelter des Weins des grimmigen Zorns Gottes, des Allmächtigen. **16** Und E hat einen Namen geschrieben auf Seinem Kleid und auf einer Hüfte also: Ein König aller Könige und ein HERR aller Herren.*

*Der HERR Jesus macht das auch deutlich, wenn Er in **Matthäus 24** zu Seinen Jüngern spricht. ER sagt:*

Matthäus Kapitel 24, Vers 29

Bald aber nach der Trübsal derselben Zeit werden Sonne und Mond den Schein verlieren, und Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte der Himmel werden sich bewegen.

Matthäus Kapitel 24, Vers 30

Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und dann werden sich alle Volksstämme der Erde an die Brust schlagen und werden den Menschensohn kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit großer Macht und Herrlichkeit.

- 1. Christus versprach, die Gemeinde vor der großen Trübsalzeit zu bewahren. In **Offenbarung Kapitel 3, Vers 10** sagte der auferstandene Christus, dass Er die Gemeinde vor der Stunde der Versuchung bewahren wird, die über die ganze Erde hereinbrechen wird. Bei dieser Stunde der Versuchung handelt es sich jedoch nicht um ein örtlich begrenztes Gericht oder um eine örtlich begrenzte Versuchung, sondern um das weltweite Gericht Gottes. Die in dem Buch der Offenbarung beschriebenen Ereignisse sind keine rein menschlichen Verfolgungen, es sind göttliche Vergeltungsschläge.*

*Aufgrund der historischen und prophetischen Aspekte der ganzen Kirchengeschichte, die in den Sendschreiben an die sieben Versammlungen in **Offenbarung 2 und 3** zum Ausdruck kommen, glauben wir, dass Philadelphia die Gläubigen charakterisiert, die wirklich in dem Besitz des Lebens sind und das Zeugnis Christi darstellen, und sich auf die Gläubigen bei dem Kommen des HERRN bezieht.*

- 2. Die schrecklichen Ereignisse während der Trübsalzeit werden auch „Zorn des Lammes“ genannt. In **Offenbarung Kapitel 6, Vers 16** werden die schrecklichen Ereignisse der Trübsalzeit als der Zorn Christi, des Lammes Gottes, beschrieben. Es ist zu beachten, dass in **Offenbarung Kapitel 19, Verse 7-9** die „Braut des Lammes“ beschrieben wird. Die Gemeinde ist also ganz offensichtlich nicht das Objekt Seines Zornes gegen die Ungläubigen. Es ist auch nicht wahrscheinlich, dass Er die Gemeinde, welche Er zu heiraten gedenkt, zusammen mit dem Rest der Welt verdammen wird. ER mag sie vielleicht von ihren Verfehlungen reinigen, aber Er wird sie nicht wegen Unglaubens verurteilen.*

Offenbarung Kapitel 16, 15-17

***15** Und die Könige auf Erden und die Großen und die Reichen und die Hauptleute und die Gewaltigen und alle Knechte und alle Freien verbargen sich in den Klüften und Felsen an den Bergen **16** und sprachen zu den Bergen und Felsen: „Fallt über uns und verbergt uns vor dem Angesichte des, der auf dem Stuhl sitzt, und vor dem ZORN DES LAMMES! **17** Denn es ist gekommen der große Tag Seines Zorns, und wer kann bestehen?“*

Offenbarung Kapitel 19, Verse 7-9

***7** Lasset uns freuen und fröhlich sein und Ihm die Ehre geben! Denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und Sein Weib hat sich bereitet. **8** Und es ward ihr gegeben, sich anzutun mit reiner und schöner Leinwand. (Die köstliche Leinwand aber ist die Gerechtigkeit der Heiligen.) **9** Und er sprach zu mir: „Schreibe: Selig sind, die zum Abendmahl des Lammes berufen sind.“ Und er sprach zu mir: „Dies sind wahrhaftige Worte Gottes.“*

- 3. Jesus wies Seine Jünger an, zu beten, um vor der großen Trübsalzeit bewahrt zu werden. In **Lukas Kapitel 21, Vers 36** sagte Jesus:*

“So seid nun wach allezeit und betet, dass ihr würdig werden möget, zu entfliehen diesem allem, das geschehen soll und zu stehen vor des Menschen Sohn.

Auch Lot wurde die Möglichkeit gegeben, aus Sodom zu fliehen, bevor das göttliche Urteil gefällt wurde.

1.Mose Kapitel 19, Vers 15

Da nun die Morgenröte aufging, hießen die Engel den Lot eilen und sprachen: „Mache dich auf, nimm dein Weib und deine zwei Töchter, die vorhanden sind, dass du nicht auch umkommst in der Missetat dieser Stadt.“

Lukas Kapitel 17, Verse 28-36

28 Desgleichen wie es geschah zu den Zeiten Lots: sie aßen, sie tranken, sie kauften, sie verkauften, sie pflanzten, sie bauten; **29** an dem Tage aber, da Lot aus Sodom ging, da regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und brachte sie alle um. **30** Auf diese Weise wird's auch gehen an dem Tage, wenn des Menschen Sohn soll offenbart werden. **31** An dem Tage, wer auf dem Dach ist und sein Hausrat in dem Hause, der steige nicht hernieder, ihn zu holen. Desgleichen wer auf dem Felde ist, der wende nicht um nach dem was hinter ihm ist. **32** Gedenket an des Lot Weib! **33** Wer da sucht, seine Seele zu erhalten, der wird sie verlieren; und wer sie verlieren wird, der wird ihr zum Leben helfen. **34** Ich sage euch: In derselben Nacht werden zwei auf einem Bette liegen; einer wird angenommen, der andere wird verlassen werden. **35** Zwei werden mahlen miteinander; eine wird angenommen, die andere wird verlassen werden. **36** Zwei werden auf dem Felde sein; einer wird angenommen, der andere wird verlassen werden.

4. **Jesu Kommen in den Wolken bedeutet, dass die Befreiung der Brautgemeinde gekommen ist.** Jesus sagte Seinen Jüngern in

Lukas Kapitel 21, Vers 28:

“Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, so sehet auf und erhebet eure Häupter, darum dass sich eure Erlösung naht.

Und in Lukas Kapitel 21, Vers 27 heißt es:

Und alsdann werden sie sehen des Menschen Sohn kommen in der Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit.

Die Hoffnung der Brautgemeinde besteht also nicht darin, die Trübsalzeit zu überleben, sondern dieser zu entrinnen.

5. **Bevor Gott der Welt den Krieg erklärt, wird Er Seine Brautgemeinde zu sich rufen.** In **2.Korinther Kapitel 5, Vers 20** werden die Gläubigen „Gesandte an Christi Statt“ genannt, welche die Welt zur Versöhnung mit Gott aufrufen.

2. Korinther Kapitel 5, Vers 20

So sind wir nun Botschafter an Christi Statt, denn Gott vermahnt durch uns; so bitten wir nun an Christi Statt: Lasset euch versöhnen mit Gott.

Gott wird Seine Gesandten bei der Entrückung zu sich rufen, bevor Er schließlich Sein endgültiges Gericht über die ungläubige Welt vollziehen wird.

6. **Die Einschränkung des Bösen wird nach der Entrückung der Gemeinde verschwinden.** Paulus' Worte in **2.Thessalonicher Kapitel 2, 1-11** beziehen sich auf die Ankunft unseres HERRN und unsere Vereinigung mit Ihm. In diesen Versen lesen wir auch die Warnung, dass der Mensch der Gesetzwidrigkeit (der Antichrist) erst erscheinen wird, **nachdem** die einschränkende Macht Gottes von der Welt genommen ist. Während nun manche Menschen der Auffassung sind, bei dieser einschränkenden Macht handle es sich um den heiligen Geist, welche der Brautgemeinde innewohnt, scheint es doch wahrscheinlicher, dass es sich hierbei um die Brautgemeinde selbst handelt, die vor der Trübsalzeit entrückt werden wird. Der Dienst der Brautgemeinde „Salz und Licht“ zu sein, also das Böse in der Welt einzuschränken und dieses zurückzudrängen, wird dann vollendet sein, während der allgegenwärtige heilige Geist auch während der Trübsalzeit Seinen Dienst weiterführen wird. In dieser Zeit

werden noch ganze Scharen von Juden und Heiden zum Glauben an Jesus Christus bekehrt werden (**Offenbarung Kapitel 7, Verse 9-14**).

2. Thessalonicher Kapitel 2, Verse 1-11

1 Aber der Zukunft halben unsers HERRN Jesu Christi und unsrer Versammlung zu Ihm bitten wir euch, liebe Brüder, **2** dass ihr euch nicht bald bewegen lasset von eurem Sinn noch erschrecken, weder durch Geist noch durch Wort noch durch Brief, als von uns gesandt, dass der Tag Christi vorhanden sei. **3** Lasset euch niemand verführen in keinerlei Weise; denn Er kommt nicht, es sei denn, dass zuvor der Abfall komme und offenbart werde der Mensch der Sünde, das Kind des Verderbens, **4** der da ist der Widersacher und sich überhebt über alles, was Gott oder Gottesdienst heißt, also dass er sich setzt in den Tempel Gottes als ein Gott und gibt sich aus, er sei Gott. **5** Gedenket ihr nicht daran, dass ich euch solches sagte, da ich noch bei euch war? **6** Und was es noch aufhält, wisset ihr, dass er offenbart werde zu seiner Zeit. **7** Denn es regt sich bereits das Geheimnis der Bosheit, nur dass, der es jetzt aufhält, muss hinweg getan werden; **8** und alsdann wird der Boshafte offenbart werden, welchen der HERR umbringen wird mit dem Geist Seines Mundes und durch die Erscheinung Seiner Zukunft ihm ein Ende machen, **9** ihm, dessen Zukunft geschieht nach der Wirkung des Satans mit allerlei lügenhaftigen Kräften und Zeichen und Wundern **10** und mit allerlei Verführung zur Ungerechtigkeit unter denen, die verloren werden, dafür dass sie die Liebe zur Wahrheit nicht haben angenommen, auf dass sie selig würden. **11** Darum wird ihnen Gott kräftige Irrtümer senden, dass sie glauben der Lüge, **12** auf dass gerichtet werden alle, die der Wahrheit nicht glauben, sondern haben Lust an der Ungerechtigkeit.

7. Die Entrückung wird in einem Augenblick geschehen. Die Bibel sagt in

1.Korinther Kapitel 15, Verse 51-52:

51 Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden; **52** und dasselbe plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune. Denn es wird die Posaune schallen, und die Toten werden auferstehen unverweslich, und wir werden verwandelt werden. Dieses sofortige Verschwinden der Brautgemeinde wird ihren Dienst auf der Erde beenden.

Quelle: „Handbuch der biblischen Prophetie“ von Arnold G. Fruchtenbaum, Schulte & Gerth Verlag ISBN 3-89437-266-4

Das alles soll „zur Zeit der letzten Posaune“ geschehen. Diejenigen, die die Entrückung in die Mitte und auf die Zeit nach der Trübsal datieren, wollen diese Posaune mit der siebten Posaune der Offenbarung gleichsetzen. Aber das kann hier nicht gemeint sein; als Paulus den **1. Korintherbrief** schrieb, lag die **Offenbarung des Johannes** noch gar nicht vor. Die Korinther konnten also noch gar nichts von sieben Posaunengerichten (**Offenbarung Kapitel 8 und 9**) wissen. Aber wenn Paulus hier von der „letzten Posaune“ spricht, mussten die Korinther wissen, was gemeint ist. Sie kannten nur die Posaunen des Alten Testaments, besonders die festlichen Posaunen. Die letzte Posaune betrifft das Fest der Posaunen und den jüdischen Brauch, in jedem Jahr an diesem Fest die Posaunen zu blasen. Bei der Festfeier gab es mehrere kurze

Posaunensignale, die mit einem lang gezogenen Posaunenton endeten (hebräisch „tekiah gedolah“, der „große Posaunenton“). Das meint Paulus mit der letzten Posaune, und er will damit sagen, dass die Entrückung die Erfüllung des Posaunenfestes ist. Als solches sagt dieses Bild aber nichts über den Zeitpunkt der Entrückung.

8. *Die Entrückung wird in der Luft stattfinden. Wir lesen in*

1.Thessalonicher Kapitel 4, Vers 17:

Darnach wir, die wir leben und übrig bleiben, werden zugleich mit ihnen (den Entschlafenen) hingerückt werden in den Wolken, dem HERRN entgegen in der Luft, und werden also bei dem HERRN sein allezeit.

Dies steht jedoch im krassen Gegensatz dazu, dass unser HERR mit Seinen Heiligen nach der Trübsalzeit auf die Erde zurückkehren wird. Denn in Offenbarung Kapitel 19, Vers 14 ist zu lesen:

Offenbarung Kapitel 19, Vers 14

Und Ihm folgte nach das Heer im Himmel auf weißen Pferden, angetan mit weißer und reiner Leinwand.

Das wird zur selben Zeit sein, wenn Jesus auf dem Ölberg erscheint.

Sacharja Kapitel 14, Verse 3- 4:

3 Aber der HERR wird ausziehen und streiten wider diese Heiden, gleichwie Er zu streiten pflegt zur Zeit des Streitens. 4 Und Seine Füße werden stehen zu der Zeit auf dem Ölberge, der vor Jerusalem liegt gegen Morgen. Und der Ölberg wird sich mitten entzwei spalten, vom Aufgang bis zum Niedergang, sehr weit voneinander, dass sich eine Hälfte des Berges gegen Mitternacht und die andere gegen Mittag geben wird.

Die ihn begleitenden Heere sind unter anderem die Braut Jesu. Bei der Entrückung wird die Brautgemeinde emporgehoben, und bei der Wiederkunft auf dem Ölberg kommt sie zusammen mit Christus wieder auf die Erde herunter.

9. *Die Frau, die während der Trübsalzeit so starke Verfolgung leidet, steht symbolisch für das Volk Israel. Die Frau, also Israel, bringt einen Sohn, Christus, zur Welt*

Offenbarung Kapitel 12, Verse 1-2 und 5-6:

1 Und es erschien ein großes Zeichen im Himmel: Ein Weib, mit der Sonne bekleidet, und der Mond unter ihren Füßen und auf ihrem Haupt eine Krone mit zwölf goldenen Sternen. 2 Und sie war schwanger und schrie in Kindesnöten und hatte große Qual zur Geburt.

5 Und sie gebar einen Sohn, ein Knäblein, der alle Heiden sollte weiden mit eisernem Stabe. Und ihr Kind (Jesus) ward entrückt zu Gott und Seinem Stuhl. 6 Und das Weib entfloh in die Wüste, wo sie einen Ort hat, bereitet von Gott, dass sie daselbst ernährt würde tausend zweihundertundsechzig Tage.

Das Volk Israel brachte Christus hervor. Daraufhin hat Christus wiederum Seine Brautgemeinde hervorgebracht. Da Er nun der Gründer und nicht ein Spross der Brautgemeinde ist, kann auch mit der Frau nicht die Brautgemeinde gemeint sein. Die Symbolik weist hier eindeutig darauf hin, dass Israel und nicht die Brautgemeinde leiden wird. Die Brautgemeinde wird bereits entrückt worden und nicht mehr auf der Erde sein.

10. **Die Hochzeit Christi (des Lammes) und Seiner Braut (der wiedergeborenen Christen und messianischen Juden) findet noch vor der Schlacht von Harmagedon statt. In Offenbarung Kapitel 17 und 18 lesen wir, dass das Königreich des Antichristen, Babylon, zusammenbrechen wird. Bevor jedoch Christus auf einem weißen Pferd vom Himmel zurückkehren und das Tier und den falschen Propheten besiegen wird (Offenbarung Kapitel 19, Verse 11-21), heißt es in**

Offenbarung Kapitel 19, Vers 7:

Lasset uns freuen und fröhlich sein und Ihm die Ehre geben! Denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und Sein Weib hat sich bereitet.

Hieraus geht eindeutig hervor, dass die Braut zuerst in den Himmel emporgehoben und dann zusammen mit Christus zurückkehren wird in der Schar der „Heere des Himmels ... auf weißen Pferden; sie waren in reines, weißes Leinen gekleidet.“ (Offenbarung Kapitel 19, Vers 14).

11. *Im Jahre 1948 lebten in Israel genau 12 messianische Juden, die es fertig gebracht haben, dort bis heute die Anzahl der messianischen Juden auf 6 000 zu bringen. Es gibt in Israel zurzeit (2006) über 100 messianische Gemeinden. Sollte Gott wirklich so grausam sein und diese zwölf messianischen Juden und deren Nachfolger derart bestrafen, dass er sie noch 3 ½ Jahre durch die Trübsal gehen lässt, bevor Er sie zu sich holt? Diese zwölf ersten messianischen Juden mussten gegen so viele Feinde ankämpfen, die da waren und sind*

Orthodoxe Juden

Säkulare Juden

Moslems

Nicht wieder geborene Namenschristen

Für eine solche Arbeit wird Gott sie mit absoluter Sicherheit reich belohnen, aber sie niemals dafür bestrafen, denn sie haben ja nichts anderes getan, als dass sie den ersten zwölf Aposteln und deren Nachfolger, also diejenigen, die dem urchristlichen Glauben hatten, treu geblieben sind.

12. *Stellt Euch einmal vor, was für ein Wunder es ist, überhaupt einen Juden zur Annahme des Evangeliums, des Neuen Testaments und zur Hinwendung zu Jesus zu bringen bei der teilweisen Verstockung, die dieses Volk erfährt. Und stellt Euch weiter vor, dies geschähe bei jemandem, der den Holocaust überlebt hat. Und ihm würde man dann sagen, dass er erst in der Mitte der Trübsalzeit entrückt würde. Was würde der da wohl denken? „Erst musste ich den Holocaust mitmachen, weil ich Jesus nicht angenommen habe, und jetzt soll ich noch die Hälfte der Trübsalzeit miterleben, weil*

ich an Jesus glaube?“ Das macht doch absolut keinen Sinn und wäre ganz gewiss kein Grund für einen solchen Juden, zum Christentum überzutreten.

13. Ein weiteres Argument dafür, dass die Entrückung vor der Trübsalzeit stattfindet ist, dass laut **Römer Kapitel 11, Vers 25** die teilweise Verstockung der Juden erst dann vollständig aufgehoben wird, nachdem die Vollzahl der Heiden in den Ölbaum hineingepfropft sein wird, das heißt, bis alle Heiden, die es wollen, zur Brautgemeinde gehören:

Römer Kapitel 11, Vers 25

Ich will euch nicht verhalten, liebe Brüder, dieses Geheimnis (auf dass ihr nicht stolz seid): Blindheit ist Israel zum Teil widerfahren, so lange, bis die Fülle der Heiden eingegangen sei

Die Verstockung Israels wird beim Auftritt der beiden Zeugen (Offenbarung Kapitel 11) zu Beginn der Trübsalzeit aufgehoben. Denn wie könnten die beiden Zeugen die Juden überzeugen, während sie noch den Schleier der Verstockung tragen? Ihre Amtszeit beträgt genau 3 ½ Jahre. Dann werden sie vom Antichristen getötet, der wiederum noch 3 ½ danach an der Macht ist.

*Wenn die Brautgemeinde erst in der Mitte der Trübsalzeit entrückt würde, wozu bräuchte man da die beiden Zeugen aus **Offenbarung Kapitel 11**, die gleichzeitig mit dem Antichristen auf der Weltbühne erscheinen? Die beiden Zeugen haben schließlich die Aufgabe,*

*die Entrückung zu erklären
den Juden Jesus, als ihren Messias, nahe zu bringen
vor dem falschen Spiel des Antichristen zu warnen
144 000 messianische Juden zu versiegeln*

Und diese 144 000 messianischen Juden verkünden nach der Auferstehung der beiden Zeugen das Evangelium der ganzen Welt. Wozu wären sie also nötig, wenn in den ersten 3 ½ Jahren der Trübsal genügend wieder geborene Christen und messianische Juden da wären, um all diese Dinge zu verkünden? Nach 3 ½ Jahren werden die beiden Zeugen ja schon wieder in den Himmel entrückt. Diese Entrückung wird der Welt ihre Aussagen, die sie vor der Klagemauer geäußert haben, buchstäblich bestätigen und gleichzeitig auch demonstrieren, wie sich die Entrückung der Brautgemeinde in Wahrheit vollzogen hat.

14. *Und habt Ihr Euch schon einmal gefragt, warum die zwei Zeugen Feuer spucken müssen, um sich zu verteidigen?*

Offenbarung Kapitel 11, Vers 5

Und so jemand sie will schädigen, so geht Feuer aus ihrem Munde und verzehrt ihre Feinde; und so jemand sie will schädigen, der muss also getötet werden.

Vermutlich wird es eine Zeit sein, in der NICHT mehr das Evangelium öffentlich gepredigt werden darf. Die Anfänge sehen wir schon heute, dass z. B. in Südafrika der Name Jesus nicht mehr öffentlich genannt werden darf, in den deutschen Schulen die Kreuze abgehängt werden und Leute sogar ihren Arbeitsplatz verlieren, weil sie

angeblich "missioniert" haben. Amerika ist auch von Barack Hussein Obama, der sich im Ausland dazu bekennt, Moslem zu sein, als ein "NICHT mehr christliches Land" ausgerufen worden.

15. Weder der Antichrist noch der falsche Prophet hätten eine Chance, Macht über die ganze Welt zu bekommen und eine Welteinheitsreligion zu gründen, solange noch Wiedergeborene auf der Erde sind. Er würde sofort von ihnen entlarvt werden, und diese Nachricht ginge per Internet unverzüglich um die ganze Welt.
16. Wir lesen in

Matthäus Kapitel 24, Vers 36:

Von dem Tage aber und von der Stunde weiß niemand, auch die Engel nicht im Himmel, sondern allein Mein Vater.

Wenn die Entrückung also in der Mitte oder am Ende der Trübsalzeit stattfände, könne sich jeder ausrechnen, wann der Tag und die Stunde gekommen ist. Denn der Tag, an dem der Antichrist mit Israel seinen Vertrag schließt, wird das Datum zur Beginn der Trübsalzeit sein. Aber Jesus wollte schon, dass Seine ersten Jünger in dem Bewusstsein lebten, dass Er bald, also in allernächster Zukunft wiederkäme. Nur so hat Er die Jünger so viele Jahre in Treue und Nachfolge an sich binden können. Wenn sie gewusst hätten, dass die Entrückung noch Tausende von Jahren auf sich warten lässt, hätten sie nicht so engagiert gearbeitet. Auch wir würden heute in unseren Bemühungen nachlassen, wenn wir wüssten, dass die Entrückung erst in einigen Jahren stattfände. Von Gottes Sicht darf dies aber niemals geschehen. Deshalb heißt es in

Matthäus Kapitel 24, Vers 42:

Darum wachet, denn ihr wisset nicht, welche Stunde euer HERR kommen wird.

17. Die Brautgemeinde ist der Leib Christi ist, und wenn sie durch die Drangsal gehen müsste, würde das bedeuten, dass Christus noch einmal unter dem Gericht Gottes leiden müsste. Es ist eine Zeit des Zorns, der Rache und des Grimmes von Seiten Gottes. Dass die Gemeinde als der Leib Christi und Er, als ihr Haupt, diese Zeit erdulden müssten, ist undenkbar.
18. Wie selig sind wir doch darüber, dass wir durch unseren Glauben an Jesus Christus gerechtfertigt sind. Wieso sollten wir also während der Trübsalzeit, die ja ein Gericht darstellt, verurteilt werden?

Römer Kapitel 8, Vers 1

I So ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind, die nicht nach dem Fleisch wandeln, sondern nach dem Geist.

Römer Kapitel 5, Vers 9

So werden wir ja viel mehr durch Ihn bewahrt werden vor dem Zorn, nachdem wir durch Sein Blut gerecht geworden sind.

1.Thessaloniker Kapitel 5, Verse 9-10

9 Denn Gott hat uns nicht gesetzt zum Zorn, sondern die Seligkeit zu besitzen durch unsern HERRN Jesus Christus, **10** der für uns alle gestorben ist, auf dass, wir wachen oder schlafen, wir zugleich mit Ihm leben sollen.

19. *So wie Noah (1. Buch Moses, Kapitel 7) während der Flut geschützt und bewahrt blieb, Henoah jedoch "entrückt" wurde (Heb. 11,5), bevor die Flut kam und somit vor ihr bewahrt wurde, also überhaupt nicht in sie hineinkam, so glauben wir, dass der gleiche Unterschied besteht zwischen dem jüdischen Überrest samt denen, die das Zeichen des Tieres nicht annehmen und während (innerhalb) der Drangsal bewahrt werden, und andererseits der Versammlung, die vor ihr bewahrt wird. So wie Henoah vor der Flut entrückt wurde, so wird die Brautgemeinde im Himmel bei Christus sein, bevor die Gerichte der großen Drangsal losbrechen.*

Hebräer Kapitel 11, Vers 5

Durch den Glauben ward Henoah weggenommen, dass er den Tod nicht sähe, und ward nicht gefunden, darum dass ihn Gott wegnahm; denn vor seinem Wegnehmen hat er Zeugnis gehabt, das er Gott gefallen habe.

Und genauso finden wir Gefallen vor Gott durch unseren Glauben. Wir sind sogar mit Seinem heiligen Geist versiegelt, so dass wir sicher sein können, von Gott geliebt zu werden. Wieso sollte Er uns dann durch dieses Gericht der Trübsal schicken, wenn auch nur zur Hälfte? Das macht keinen Sinn.

20. *Paulus, dem die Wahrheiten über die Gemeinde anvertraut waren, warnt nicht ein einziges Mal vor der Drangsal! Er befasst sich mit jeder wichtigen Wahrheit außer jener.*

Im Gegenteil, er tröstet die Gläubigen in Thessaloniki, indem er ihnen sagt, dass die Drangsal sie nicht erreichen wird.

1.Thessalonicher Kapitel 5, Vers 4

Ihr aber, liebe Brüder, seid nicht in der Finsternis, dass euch der Tag wie ein Dieb ergreife.

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 1- 2

1 **Aber der Zukunft halben unsers HERRN Jesu Christi und unsrer Versammlung zu Ihm bitten wir euch, liebe Brüder, 2 dass ihr euch nicht bald bewegen lasset von eurem Sinn noch erschrecken, weder durch Geist noch durch Wort noch durch Brief, als von uns gesandt, dass der Tag Christi vorhanden sei.**

Beide Stellen beziehen sich auf den Tag des HERRN, von dem der Apostel wusste, dass er mit dem Erscheinen des HERRN beginnen würde, und er sagt ihnen, dass sie sich deswegen in ihren Herzen nicht erschüttern lassen bräuchten. Er wusste, dass sie dann gar nicht mehr hier sein würden.

21. *In 1. Thessalonicher 4,15 schreibt Paulus von den "Lebenden, die übrig bleiben bis zur Ankunft des HERRN".*

1.Thessalonicher Kapitel 4, Vers 15

Denn das sagen wir euch als ein Wort des HERRN, dass wir, die wir leben und übrig bleiben auf die Zukunft des HERRN, werden denen nicht zuvorkommen, die da schlafen.

In Offenbarung 13,15 wird uns mitgeteilt, dass dem zweiten Tier, das Johannes sah, gegeben wurde, "dem Bilde des Tieres Odem zu geben ... und bewirkte, dass alle getötet wurden, die das Bild des Tieres nicht anbeteten".

Offenbarung Kapitel 13, Vers 15

Und es ward ihm gegeben, dass es dem Bilde des Tiers den Geist gab, dass des Tiers Bild redete und machte, dass ALLE, welche nicht des Tiers Bild anbeteten, getötet würden.

Wir können uns nicht vorstellen, dass Gläubige das täten, und folglich würden sie ALLE getötet werden, bevor der HERR kommt. Sein Kommen auf diese Erde wird erst nach der Beendigung der Drangsal (Mt. 24,29-30) stattfinden. Es gäbe dann also - im Widerspruch zu 1. Thessalonicher 4,15 - gar keine lebenden Gläubigen mehr hier, wenn die Brautgemeinde durch die große Drangsal gehen müsste.

Matthäus Kapitel 24, Verse 29-30

29 Bald aber NACH der Trübsal derselben Zeit werden Sonne und Mond den Schein verlieren, und Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte der Himmel werden sich bewegen. 30 Und ALSDANN wird erscheinen das Zeichen des Menschensohnes am Himmel. Und ALSDANN werden heulen alle Geschlechter auf Erden und werden sehen kommen des Menschen Sohn in den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit.

22. *In Offenbarung 13,16 lesen wir überdies davon, dass das Tier alle, sowohl Kleine als auch Große, Reiche und Arme, Freie und Knechte veranlassen wird, das Malzeichen des Tieres anzunehmen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn, und dass niemand kaufen oder verkaufen kann, ohne dieses Zeichen zu tragen. Wir können uns nicht vorstellen, dass Menschen, die wahrhaft an den HERRN Jesus Christus glauben, dieses Zeichen annehmen. Es ist offenbar, dass sie dann nicht mehr auf der Erde sein werden.*

Offenbarung Kapitel 13, Verse 16-17

16 Und es macht, dass die Kleinen und die Großen, die Reichen und die Armen, die Freien und die Knechte - allesamt sich ein Malzeichen geben an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn, 17 dass niemand kaufen oder verkaufen kann, er habe denn das Malzeichen, nämlich den Namen des Tiers oder die Zahl seines Namens

23. *Paulus macht zwischen den beiden Phasen der Wiederkunft des HERRN eine sehr klare Unterscheidung. Zuerst kommt Er für die Seinen (1. Thes. 4,13-17), und später dann mit den Seinen (Kol. 3,4; Jud. 14; Off. 19,14).*

1.Thessalonicher Kapitel 4, Verse 13-17

13 Wir wollen euch aber, liebe Brüder, nicht verhalten von denen, die da schlafen, auf dass ihr nicht traurig seid wie die andern, die keine Hoffnung haben. **14** Denn so wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, also wird Gott auch, die da entschlafen sind, durch Jesum mit Ihm führen. **15** Denn das sagen wir euch als ein Wort des HERRN, dass wir, die wir leben und übrig bleiben auf die Zukunft des HERRN, werden denen nicht zuvorkommen, die da schlafen. **16** denn Er selbst, der HERR, wird mit einem Feldgeschrei und der Stimme des Erzengels und mit der Posaune Gottes hernieder kommen vom Himmel, und die Toten in Christo werden auferstehen zuerst. **17** Darnach wir, die wir leben und übrig bleiben, werden zugleich mit ihnen hingerückt werden in den Wolken, dem HERRN entgegen in der Luft, und werden also bei dem HERRN sein allezeit. **18** So tröstet euch nun mit diesen Worten untereinander. (= 1. Persönliche Erscheinung nach Jesu Auferstehung)

Kolosser Kapitel 3, Vers 4

Wenn aber Christus, euer Leben, sich offenbaren wird, dann werdet ihr auch offenbar werden mit ihm in der Herrlichkeit. (2. Persönliche Erscheinung nach Jesu Auferstehung)

Judasbrief Verse 14-15

14 Es hat aber auch von solchen geweissagt Henoeh, der siebente von Adam, und gesprochen: "Siehe, der HERR kommt mit vielen tausend Heiligen, **15** Gericht zu halten über alle und zu strafen alle Gottlosen um alle Werke ihres gottlosen Wandels, womit sie gottlos gewesen sind, und um all das Harte, das die gottlosen Sünder wider Ihn geredet haben." (2. Persönliche Erscheinung nach Jesu Auferstehung)

Offenbarung Kapitel 19, Vers 14

Und ihm folgte nach das Heer im Himmel auf weißen Pferden, angetan mit weißer und reiner Leinwand. (2. Persönliche Erscheinung nach Jesu Auferstehung)

Er verbindet diese beiden als unabhängige Ereignisse in 2. Thessalonicher 2,1-2 und Titus 2,13.

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 1-2

1 Aber der Zukunft halben unsers HERRN Jesu Christi und unsrer Versammlung zu Ihm bitten wir euch, liebe Brüder, **2** dass ihr euch nicht bald bewegen lasset von eurem Sinn noch erschrecken, weder durch Geist noch durch Wort noch durch Brief, als von uns gesandt, dass der Tag Christi vorhanden sei.

Titus Kapitel 2, Vers 11-14

11 Denn es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen **12** und züchtigt uns, dass wir sollen verleugnen das ungöttliche Wesen und die weltlichen Lüste, und züchtig, gerecht und gottselig leben in dieser Welt **13** und warten auf die selige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unsers Heilandes, Jesu Christi, **14** der sich selbst für uns gegeben hat, auf dass Er uns erlöste von aller Ungerechtigkeit und reinigte sich selbst ein Volk zum Eigentum, das fleißig wäre zu guten Werken.

Die Drangsal, die sich vor dem Erscheinen des HERRN ereignet, muss zwischen diesen beiden Ereignissen stattfinden. Dass sie zur selben Zeit stattfinden, ist unmöglich, denn das würde für die Gläubigen bedeuten, entrückt zu werden und gleichzeitig wieder mit dem HERRN zurückzukommen.

24. *Hinweise zur Entrückung vor der Trübsal finden wir bereits im Alten Testament: 1. Mose 5,24: Henoah wurde entrückt, bevor die Flut kam. Noah wurde durch sie hindurch gerettet (7,23).*

1. Mose Kapitel 5, Vers 24

Und dieweil er (Henoah) ein göttliches Leben führte, nahm ihn Gott hinweg, und er ward nicht mehr gesehen.

1. Mose Kapitel 7, Vers 23

Also ward vertilgt alles, was auf dem Erdboden war, vom Menschen an bis auf das Vieh und das Gewürm und auf die Vögel unter dem Himmel; das ward alles von der Erde vertilgt. Allein Noah blieb übrig und was mit ihm in dem Kasten war.

25. *1. Mose 19, 15: Lot wurde aus Sodom herausgeholt, bevor das Feuer des Gerichts herabfiel.*

1. Mose Kapitel 19, Vers 15

Da nun die Morgenröte aufging, hießen die Engel den Lot eilen und sprachen: "Mache dich auf, nimm dein Weib und deine zwei Töchter, die vorhanden sind, dass du nicht auch umkommst in der Missetat dieser Stadt."

26. *2. Mose 12,13: Israel wurde in Ägypten während der Plage der ermordeten Erstgeborenen durch das Blut der geschlachteten Lämmer geschützt.*

2. Mose Kapitel 12, Vers 13

Und das Blut soll euer Zeichen sein an den Häusern, darin ihr seid, dass, wenn ICH das Blut sehe, an euch vorübergehe und euch nicht die Plage widerfahre, die euch verderbe, wenn ICH Ägyptenland schlage.

27. *Josua 2, 1-22: Die beiden Kundschafter hatten Jericho verlassen, bevor Jericho durch das Gericht Gottes vernichtet wurde.*

Josua Kapitel 2, Verse 1-22

1 *Josua aber, der Sohn Nuns, hatte zwei Kundschafter heimlich ausgesandt von Sittim und ihnen gesagt: "Geht hin, beseht das Land und Jericho." Die gingen hin und kamen in das Haus einer Hure, die hieß Rahab, und kehrten zu ihr ein. **2** Da ward dem König von Jericho gesagt: "Siehe, es sind in dieser Nacht Männer hereingekommen von den Kindern Israel, das Land zu erkunden." **3** Da sandte der König zu Jericho zu Rahab und ließ ihr sagen: "Gib die Männer heraus, die zu dir in dein Haus gekommen sind; denn sie sind gekommen, das ganze Land zu erkunden." **4** Aber das Weib verbarg die zwei Männer und sprach also: "Es sind ja*

Männer zu mir hereingekommen; aber ich wusste nicht, woher sie waren. **5** Und da man die Tore wollte zuschließen, da es finster war, gingen sie hinaus, dass ich nicht weiß, wo sie hingegangen sind. Jagt ihnen eilend nach, denn ihr werdet sie ergreifen.” **6** Sie aber ließ sie auf das Dach steigen und verdeckte sie unter die Flachsstängel, die sie auf dem Dache ausgebreitet hatte. **7** Aber die Männer jagten ihnen nach auf dem Wege zum Jordan bis an die Furt; und man schloss das Tor zu, da die hinaus waren, die ihnen nachjagten. **8** Und ehe denn die Männer sich schlafen legten, stieg sie zu ihnen hinauf auf das Dach **9** und sprach zu ihnen: “Ich weiß, dass der HERR euch das Land gegeben hat; denn ein Schrecken ist über uns gefallen vor euch, und alle Einwohner des Landes sind feig geworden. **10** Denn wir haben gehört, wie der HERR hat das Wasser im Schilfmeer ausgetrocknet vor euch her, da ihr aus Ägypten zoget, und was ihr den zwei Königen der Amoriter, Sihon und Og, jenseits des Jordans getan habt, wie ihr sie verbannt habt. **11** Und seit wir solches gehört haben, ist unser Herz verzagt und ist kein Mut mehr in jemand vor euch; denn der HERR, euer Gott, ist Gott oben im Himmel und unten auf Erden. **12** So schwört mir nun bei dem HERRN, dass, weil ich an euch Barmherzigkeit getan habe, ihr auch an meines Vaters Hause Barmherzigkeit tut; und gebt mir ein gewisses Zeichen, **13** dass ihr leben lasset meinen Vater, meine Mutter, meine Brüder und meine Schwestern und alles, was sie haben, und errettet unsere Seelen vom Tode.” **14** Die Männer sprachen zu ihr: “Tun wir nicht Barmherzigkeit und Treue an dir, wenn uns der HERR das Land gibt, so soll unsere Seele für euch des Todes sein, sofern du unser Geschäft nicht verrätst.” **15** Da ließ sie dieselben am Seil durchs Fenster hernieder; denn ihr Haus war an der Stadtmauer, und sie wohnte auch auf der Mauer. **16** Und sie sprach zu ihnen: “Geht auf das Gebirge, dass euch nicht begegnen, die euch nachjagen, und verbergt euch daselbst drei Tage, bis dass sie wiederkommen, die euch nachjagen; darnach geht eure Straße.” **17** Die Männer aber sprachen zu ihr: “Wir wollen aber des Eides los sein, den du von uns genommen hast, **18** wenn wir kommen ins Land und du nicht dies rote Seil in das Fenster knüpfst, womit du uns hernieder gelassen hast, und zu dir ins Haus versammelst deinen Vater, deine Mutter, deine Brüder und deines Vaters ganzes Haus. **19** Und wer zu Tür deines Hauses herausgeht, des Blut sei auf seinem Haupt, und wir unschuldig; aber aller, die in deinem Hause sind, so eine Hand an sie gelegt wird, so soll ihr Blut auf unserm Haupt sein. **20** Und so du etwas von diesem unserm Geschäft wirst aussagen, so wollen wir des Eides los sein, den du von uns genommen hast.” **21** Sie sprach: “Es sei, wie ihr sagt”, und ließ sie gehen. Und sie gingen hin. Und sie knüpfte das rote Seil ins Fenster. **22** Sie aber gingen hin und kamen aufs Gebirge und blieben drei Tage daselbst, bis dass die wiederkamen, die ihnen nachjagten. Denn sie hatten sie gesucht auf allen Straßen, und doch nicht gefunden.

28. *Josua 6,25: Rahab wurde während des Gerichts gerettet und am Leben erhalten.*

Josua Kapitel 6, Vers 25

Rahab aber, die Hure, samt dem Hause ihres Vaters und alles, was sie hatte, ließ Josua leben. Und sie wohnt in Israel bis auf diesen Tag, darum dass sie die Boten verborgen hatte, die Josua auszukundschaften gesandt hatte gen Jericho.

29. *Der Gesichtspunkt der Haushaltungen ist von außerordentlicher Bedeutung für unsere Frage. Eine Haushaltung (Heilszeitalter) im Sinne der Schrift ist ein Zeitabschnitt, in dem Gott mit dem Menschen auf bestimmten Wegen und unter bestimmten Bedingungen handelt.*

So haben wir in

- | | | |
|----|---------------|-----------------------------------------------|
| 1. | 1. Mose 2 | das Heilszeitalter der Unschuld |
| 2. | 1. Mose 3,23 | das Heilszeitalter des Gewissens |
| 3. | 1. Mose 8,20 | das Heilszeitalter der menschlichen Regierung |
| 4. | 1. Mose 12,1 | das Heilszeitalter der Verheißung |
| 5. | 2. Mose 19,8 | das Heilszeitalter des Gesetzes |
| 6. | Johannes 1,17 | das Heilszeitalter der Gnade |
| 7. | Epheser 1,10 | das Heilszeitalter des Königreichs |

Diese bilden ein Studium für sich, eine nähere Betrachtung würde hier zu weit führen. Wir befinden uns jetzt in dem Zeitalter der Gnade. Die Gnade charakterisiert dieses Zeitalter von Gottes Seite betrachtet und erklärt auch, warum Gott jetzt nicht direkt in die Angelegenheiten der Menschen eingreift, um die Sünde zu strafen. Aber Er wird es einmal tun.

Die Gläubigen werden als das Salz gesehen, das die völlige Entfaltung der Verderbtheit noch aufhält, und das Böse wird sich noch nicht voll entfalten, solange die Gläubigen noch nicht entrückt sind. Da die Drangsalzeit eine Zeit unermesslicher Zorngerichte Gottes ist, kann sie nicht kommen, solange die Brautgemeinde noch hier ist.

30. *Das Kommen des HERRN zum Gericht (bei Seiner Erscheinung) wird in der Schrift als „der Tag des HERRN“ gesehen. Dieser Tag kann nicht kommen, es sei denn, dass der Mensch der Sünde geoffenbart worden ist, und der Mensch der Sünde kann nicht geoffenbart werden, weil "der, welcher zurückhält, bis er aus dem Wege ist", noch da ist (2. Thes. 2,3-10).*

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 3-12

3 *Lasset euch niemand verführen in keinerlei Weise; denn Er kommt nicht, es sei denn, dass zuvor der Abfall komme und offenbart werde der Mensch der Sünde, das Kind des Verderbens, **4** der da ist der Widersacher und sich überhebt über alles, was Gott oder Gottesdienst heißt, also dass er sich setzt in den Tempel Gottes als ein Gott und gibt sich aus, er sei Gott. **5** Gedenket ihr nicht daran, dass ich euch solches sagte, da ich noch bei euch war? **6** Und was es noch aufhält, wisset ihr, dass er offenbart werde zu seiner Zeit. **7** Denn es regt sich bereits das Geheimnis der Bosheit, nur dass, der es jetzt aufhält, muss hinweg getan werden; **8** und **ALSDANN** wird der Boshafte offenbart werden, welchen der HERR umbringen wird mit dem Geist Seines Mundes und durch die Erscheinung Seiner Zukunft ihm ein Ende machen, **9** ihm, dessen Zukunft geschieht nach der Wirkung des Satans mit allerlei lügenhaftigen Kräften und Zeichen und Wundern **10** und mit allerlei Verführung zur Ungerechtigkeit unter denen, die verloren werden, dafür dass sie die Liebe zur Wahrheit nicht haben angenommen, auf dass sie selig würden. **11** Darum wird ihnen Gott kräftige Irrtümer senden, dass sie glauben der Lüge, **12** auf*

dass gerichtet werden alle, die der Wahrheit nicht glauben, sondern haben Lust an der Ungerechtigkeit.

*Diese Verse sollten sorgfältig gelesen werden, denn sie enthalten den stärksten Beweis dafür, dass die Brautgemeinde gar nicht durch die Trübsalzeit gehen kann. In **Vers 3** heißt es: "**Dieser Tag kommt NICHT, es sei denn, dass ZUERST der Abfall komme und geoffenbart worden sei der Mensch der Sünde.**" Dieser Vers bezieht sich auf das zweite Tier in **Offenbarung 13**.*

*Die **Verse 6 und 7** weisen auf den hin, der "zurückhält". Es ist der heilige Geist, der das Böse gegenwärtig hindert, sich völlig zu entfalten, wie es am Ende sein wird.*

*Die **Verse 7 und 8** weisen auf den hin, der "zurückhält" und der weggenommen werden wird, und dann wird "der Gesetzlose" geoffenbart werden. Das ist Satans Supermensch, der kommen wird; aber er kann nicht kommen, solange der heilige Geist, als in der Brautgemeinde wohnend, noch hier ist. Der heilige Geist wohnt in den Gläubigen und wird solange hier sein, wie auch nur ein Gläubiger noch hier ist. All das macht es unmöglich, dass die Brautgemeinde während der Trübsalzeit noch hier sein könnte.*

31. *Die Drangsal hat vor allem jüdischen Charakter. Es ist die Zeit der "Drangsal für Jakob". **Jeremia 30,7** macht das deutlich.*

Jeremia Kapitel 30, Vers 7

Es ist ja ein großer Tag, und seinesgleichen ist nicht gewesen, und ist eine Zeit der Angst in Jakob; doch soll ihm daraus geholfen werden.

Damit sie stattfinden kann, müssen die Juden wieder in ihrem Land sein und es ganz in Besitz haben. Die "Zeiten der Nationen" werden dann beendet sein. Nein, die Trübsalzeit hat überhaupt nichts mit der Brautgemeinde zu tun.

32. *Die Wahrheit von dem Kommen des HERRN ist zur Ermunterung der Gläubigen.*

1.Thessalonicher Kapitel 4, Vers 18

So tröstet euch nun mit diesen Worten untereinander!

Wenn aber zuerst die Trübsalzeit kommen müsste, wie könnte darin eine Ermunterung liegen? Das würde nur Furcht und böse Ahnungen bewirken, was auch tatsächlich der Zustand der Thessalonicher war, weil sie die "Entrückung" mit der "Erscheinung" verwechselten.

33. *Der Ablauf der Ereignisse im Himmel zeigt, dass, während die Gerichte Gottes auf diejenigen fallen, die auf der Erde wohnen, die Brautgemeinde in der Gegenwart Christi sein wird. Er wird die Seinen in das Haus des Vaters holen. Jesus sagte nämlich:*

Johannes Kapitel 14, Verse 2-3

2 "In Meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, so wollte (wie könnte) ICH (sonst) zu euch sagen: Ich gehe hin euch die Stätte zu bereiten? 3

Und wenn ICH hingehe euch die Stätte zu bereiten, so will ICH wiederkommen und euch zu Mir nehmen, auf dass ihr seid, wo ICH BIN.”

34. Dann werden sie vor dem Richterstuhl Christi erscheinen.

2.Korinther Kapitel 5,Vers 10

Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richtstuhl Christi, auf dass ein jeglicher empfangen, nach dem er gehandelt hat bei Leibesleben, es sei gut oder böse.

Die hier beschriebene Gerichtssituation ist allerdings zu unterscheiden vom so genannten Weltgericht. (Lies Rö. 2,5-8; Offb. 20,11-13.)

Römer Kapitel 2, Verse 5-8

5 Du aber, nach deinem verstockten und unbußfertigen Herzen, häufest dir selbst den Zorn auf den Tag des Zornes und der Offenbarung des gerechten Gerichtes Gottes, 6 welcher geben wird einem jeglichen nach seinen Werken: 7 Preis und Ehre und unvergängliches Wesen denen, die mit Geduld in guten Werken trachten nach dem ewigen Leben; 8 aber denen, die da zänkisch sind und der Wahrheit nicht gehorchen, gehorchen aber der Ungerechtigkeit, Unnade, und Zorn.

Es geht um die Entscheidung ewiges Leben oder ewige Verdammnis. Dem sind die Gläubigen entnommen. Jesus sagt:

Johannes Kapitel 5, Vers 24

“Wahrlich, wahrlich, ICH sage euch: Wer Mein Wort hört und glaubt dem, der Mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurch gedrungen.

In 2. Korinther 5,10 handelt es sich ausschließlich um eine Beurteilung der Gläubigen. Erst muss alles zwischen Christus und uns geklärt sein, bevor ungetrübte Gemeinschaft mit ihm möglich ist. Deshalb spricht Er mit uns über ungeklärte Schuld.

Römer Kapitel 14, Verse 10b-12

Wir werden alle vor den Richtstuhl Christi dargestellt werden; 11 denn es steht geschrieben: ‘So wahr ICH lebe’, spricht der HERR, ‘Mir sollen alle Knie gebeugt werden, und alle Zungen sollen Gott bekennen.’” 12 So wird nun ein jeglicher für sich selbst Gott Rechenschaft geben. 13 Darum lasset uns nicht mehr einer den andern richten; sondern das richtet vielmehr, dass niemand seinem Bruder einen Anstoß oder Ärgernis darstelle. 14 Ich weiß und bin gewiss in dem HERRN Jesus, dass nichts gemein ist an sich selbst; nur dem, der es rechnet für gemein, dem ist's gemein.

1. Korinther Kapitel 11, Vers 32

Wenn wir aber gerichtet werden, so werden wir vom HERRN gezüchtigt, auf dass wir nicht samt der Welt verdammt werden.

Hier wird beurteilt, was wir in der uns geschenkten Zeit mit den uns anvertrauten Gaben getan haben

1. Korinther Kapitel 3, Verse 11-15

11 Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. **12** So aber jemand auf diesen Grund baut Gold, Silber, edle Steine, Holz, Heu, Stoppeln, **13** so wird eines jeglichen Werk offenbar werden: der Tag wird's klar machen. Denn es wird durchs Feuer offenbar werden; und welcherlei eines jeglichen Werk sei, wird das Feuer bewähren. **14** Wird jemandes Werk bleiben, das er darauf gebaut hat, so wird er Lohn empfangen. **15** Wird aber jemandes Werk verbrennen, so wird er Schaden leiden; er selbst aber wird selig werden, so doch durchs Feuer.

Es ist sogar von Lohn die Rede.

1. Korinther Kapitel 3, Vers 8

Der aber pflanzt und der da begießt, ist einer wie der andere. Ein jeglicher aber wird seinen Lohn empfangen nach seiner Arbeit.

Epheser Kapitel 6, Vers 8

Und wisset: Was ein jeglicher Gutes tun wird, das wird er von dem HERRN empfangen, er sei ein Knecht oder ein Freier.

Dieser Lohn ist anders einzuschätzen als eine Belohnung nach dem allgemeinen Leistungsprinzip, bei dem nur der Erfolg von Bedeutung ist. Bei Gott zählen der Gehorsam, die Treue und die Liebe. Dieses Wissen um eine letzte Verantwortung vor Jesus bewahrt vor Selbstzufriedenheit und ist Ansporn in unserem Dienst.

Matthäus Kapitel 25, Vers 21

Da sprach sein HERR zu ihm: "Ei, du frommer und getreuer Knecht, du bist über wenigem getreu gewesen, ich will dich über viel setzen; gehe ein zu deines HERRN Freude!"

Es handelt sich hier um ein PREISGERICHT. Dieser Richterstuhl ist also nicht zu verwechseln mit dem großen, weißen Thron, der in **Offenbarung Kapitel 20, Vers 11** erwähnt wird. Dort heißt es nämlich:

Offenbarung Kapitel 20, Vers 11

Und ich sah einen großen, weißen Stuhl und den, der darauf saß; vor des Angesicht floh die Erde und der Himmel und ihnen ward keine Stätte gefunden.

Hier werden die Toten, also diejenigen, die sich von Gott abgewandt haben, gerichtet und bestraft; da ist dann von keiner Belohnung mehr die Rede.

35. Und danach wird die Hochzeit des Lammes stattfinden.

Offenbarung Kapitel 19, Verse 7-9

7 Lasset uns freuen und fröhlich sein und Ihm die Ehre geben! Denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und Sein Weib hat sich bereitet. **8** Und es ward ihr gegeben, sich anzutun mit reiner und schöner Leinwand. (Die köstliche Leinwand aber ist die Gerechtigkeit der Heiligen.) **9** Und er sprach zu mir: "Schreibe: Selig sind, die zum Abendmahl des Lammes berufen sind." Und er sprach zu mir: "Dies sind wahrhaftige Worte Gottes."

Die Anordnung in 5. Mose 24,5, wo ein Mann, der gerade geheiratet hatte, nicht in den Krieg zu ziehen brauchte und auch keinerlei Last auferlegt bekommen sollte, weist gewiss auch auf den HERRN hin, der Sich Seiner Braut erfreuen wird, für die Er gestorben ist und für die Er so lange Zeit in Liebe tätig war, ohne dass Seine Freude dabei von dem Gedanken an ein SOFORTIGES In-den-Krieg-Ziehen beeinträchtigt wird, wie es in Offenbarung 19,11-15 beschrieben wird.

5. Mose Kapitel 24, Vers 5

Wenn jemand kurz zuvor ein Weib genommen hat, der soll nicht in die Heerfahrt ziehen, und man soll ihm nichts auflagen. Er soll frei in seinem Hause sein ein Jahr lang, dass er fröhlich sei mit seinem Weibe, das er genommen hat.

Offenbarung Kapitel 19, Verse 11-15

11 Und ich sah den Himmel aufgetan; und siehe, ein weißes Pferd. Und der darauf saß, hieß "Treu und Wahrhaftig", und Er richtet und streitet mit Gerechtigkeit. 12 Seine Augen sind wie eine Feuerflamme, und auf Seinem Haupt viele Kronen; und Er hatte einen Namen geschrieben, den niemand wusste denn Er selbst. 13 Und war angetan mit einem Kleide, das mit Blut besprenkt war; und Sein Name heißt "das Wort Gottes". 14 Und Ihm folgte nach das Heer im Himmel auf weißen Pferden, angetan mit weißer und reiner Leinwand. 15 Und aus Seinem Munde ging ein scharfes Schwert, dass Er damit die Heiden schläge; und Er wird sie regieren mit eisernem Stabe; und Er tritt die Kelter des Weins des grimmigen Zorns Gottes, des Allmächtigen.

In diesem Krieg wird Jesus von Seiner „Ehefrau“ begleitet, die weißes Leinen trägt. Es ist die Pflicht einer Königin, an der Seite ihres Mannes zu stehen. Es ist also nicht mehr die Braut, die Ihn begleitet, sondern Seine angetraute Ehefrau.

36. Johannes Kapitel 14, Vers 1

Und Er sprach zu Seinen Jüngern: "Euer Herz erschrecke nicht! Glaubet an Gott und glaubet an Mich!"

Was tut ein Kind, wenn es draußen spielt und irgendetwas sieht, was es nicht kennt. Es erschrickt zuerst einmal und läuft dann schnurstracks nach Hause.

Und um Seinen Jüngern die Möglichkeit zu geben, dasselbe zu tun, wenn Dinge auf der Welt geschehen, die sich Christen nicht erklären können, bietet Er ihnen an:

Johannes Kapitel 14, Verse 2-3

2 "In Meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, so wollte (wie könnte) ICH zu euch sagen: ICH gehe hin; euch die Stätte zu bereiten? 3 Und wenn ICH hingehe euch die Stätte zu bereiten, so will ICH wiederkommen und euch zu Mir nehmen, auf dass ihr seid, wo ICH BIN."

Zuerst kommt der Schrecken und danach die Angst, wenn sich die Dinge nicht aufklären, vor denen man sich erschreckt hat. Aber Jesus lässt es erst gar nicht so weit kommen, dass wir Angst bekommen. ER verspricht, uns zu Sich zu holen, bevor es für uns brenzlich wird.

Deshalb sagt Er weiter:

Johannes Kapitel 14, Vers 4

“Und wo ICH hingehe, das wisst ihr, und den Weg wisst ihr auch.”

Die Jünger wussten zwar, dass Jesus zum Vater zurückkehren würde, aber sie kannten den Weg dorthin nicht. Deshalb fragte einer der Jünger Jesus:

Johannes Kapitel 14, Vers 5

5 Spricht zu ihm Thomas: “HERR, wir wissen nicht, wo du hingehst; und wie können wir den Weg wissen?”

Und Jesu Antwort darauf ist der WICHTIGSTE SATZ in der gesamten Bibel:

Johannes Kapitel 14, Vers 6

Jesus spricht zu ihm: “ICH BIN der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch Mich.”

Und wenn wir sehen, wie gering die Zahl der 6,9 Milliarden Menschen auf der Erde ist, die an Jesus Christus als ihren Erretter und Erlöser glauben, wissen wir, was wir zu tun haben, damit die Zahl der Heiden erfüllt wird, die diesen Weg finden, damit wir zu Ihm nach Hause gehen können.

Lukas Kapitel 21, Verse 25-28

25 Und es werden Zeichen geschehen an Sonne und Mond und Sternen; und auf Erden wird den Leuten bange sein, und sie werden zagen, und das Meer und die Wassermengen werden brausen, 26 und Menschen werden verschmachten vor Furcht und vor Warten der Dinge, die kommen sollen auf Erden; denn auch der Himmel Kräfte werden sich bewegen. 27 Und alsdann werden sie sehen des Menschen Sohn kommen in der Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit. 28 Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, so sehet auf und erhebet eure Häupter, darum daß sich eure Erlösung naht.

Und da es heute sehr viele Dinge gibt, die uns erschrecken, wie z. B. Weltwirtschaftskrise, Erdbeben, Tsunamis, Hungersnöte, Kriege, Lichterscheinungen am Himmel, Seuchen, Vulkanausbrüche, Überflutungen etc. ist die Zeit der Entrückung sehr nahe.

Von daher: „Es gibt tausend Gründe, sich vor der Zukunft zu fürchten – es gibt einen einzigen Grund, sich nicht vor der Zukunft zu fürchte: JESUS CHRISTUS.“ (Zitat von Norbert Lieth aus „Die Entrückung“)

37. *Die Jünger Jesu glaubten selbst an die Vorentrückung, denn Jesus hatte ja zu ihnen gesagt:*

Matthäus Kapitel 24, Verse 36-51

36 "Von dem Tage aber und von der Stunde weiß niemand, auch die Engel nicht im Himmel, sondern allein Mein Vater. **37** Aber gleichwie es zur Zeit Noahs war, also wird auch sein die Zukunft des Menschensohnes. **38** Denn gleichwie sie waren in den Tagen vor der Sintflut, sie aßen, sie tranken, sie freiten und ließen sich freien, bis an den Tag, da Noah zu der Arche einging. **39** und achteten's nicht, bis die Sintflut kam und nahm sie alle dahin, also wird auch sein die Zukunft des Menschensohnes. **40** Dann werden zwei auf dem Felde sein; einer wird angenommen, und der andere wird verlassen werden. **41** Zwei werden mahlen auf der Mühle; eine wird angenommen, und die andere wird verlassen werden. **42** Darum wachet, denn ihr wisset nicht, welche Stunde euer HERR kommen wird. **43** Das sollt ihr aber wissen: Wenn der Hausvater wüsste, welche Stunde der Dieb kommen wollte, so würde er ja wachen und nicht in sein Haus brechen lassen. **44** Darum seid ihr auch bereit; denn des Menschen Sohn wird kommen zu einer Stunde, da ihr's nicht meint. **45** Welcher ist aber nun ein treuer und kluger Knecht, den der HERR gesetzt hat über Sein Gesinde, dass Er ihnen zu rechter Zeit Speise gebe? **46** Selig ist der Knecht, wenn sein HERR kommt und findet ihn also tun. **47** Wahrlich ICH sage euch: ER wird ihn über alle Seine Güter setzen. **48** So aber jener, der böse Knecht, wird in seinem Herzen sagen: 'Mein Herr kommt noch lange nicht', **49** und fängt an zu schlagen seine Mitknechte, isst und trinkt mit den Trunkenen: **50** so wird der HERR des Knechtes kommen an dem Tage, des er sich nicht versieht, und zu einer Stunde, die er nicht meint, **51** und wird ihn zerscheitern und wird ihm den Lohn geben mit den Heuchlern: da wird sein Heulen und Zähneklappen.

38. Wir glauben nicht nur an die Entrückung vor der Trübsalzeit, sondern wir dürfen WISSEN, dass sie vorher geschieht.

1. Korinther Kapitel 2, Verse 12-13

12 Wir aber haben nicht empfangen den Geist der Welt, sondern den Geist aus Gott, dass wir WISSEN können, was uns von Gott gegeben ist; **13** welches wir auch reden, nicht mit Worten, welche menschliche Weisheit lehren kann, sondern mit Worten, die der heilige Geist lehrt, und richten geistliche Sachen geistlich.

Heute werden die so genannten „Fundamentalisten“, also diejenigen, die an der Bibel festhalten, als „antiquare Spinner“ angesehen, die nicht mit der modernen, aufgeklärten Welt mithalten können. Aber das Gegenteil ist der Fall.

„Vom geistlichen Standpunkt aus ist die Gemeinde weise, kundig und durchdrungen von GEWISSHEIT.“ (Norbert Lieth, „Die Entrückung“)

Während die Welt im Ungewissen lebt, wissen die Kinder Gottes ganz genau, was sie erwartet.

Denn der Text, bei dem es um die Entrückung geht, beginnt mit folgenden Worten:

1. Thessalonicher Kapitel 4, Vers 15

Denn das sagen wir euch als ein Wort des HERRN ...

Dabei handelt es sich also um eine Direktoffenbarung des HERRN, also von Jesus Christus selbst.

39. *Und wir dürfen es wissen, weil es ein VERSPRECHEN ist, das der HERR uns gegeben hat:*

2. Thessalonicher Kapitel 2, Verse 13-17

13 *Wir aber müssen Gott allezeit für euch danken, vom HERRN geliebte Brüder, dass Gott euch von Anfang an erwählt hat ZUR RETTUNG in Heiligung des Geistes und im Glauben an die Wahrheit, **14** wozu Er euch berufen hat durch unser Evangelium, zur ERLANGUNG DER HERRLICHKEIT unsers HERRN Jesus Christus. **15** Also nun, Brüder, steht fest und haltet die Überlieferungen, die ihr gelehrt worden seid, es sei durch Wort oder durch unseren Brief. **16** ER selbst aber, unser HERR Jesus Christus und Gott, unser Vater, der uns hat geliebt und uns in Seiner Gnade ewigen Trost und gute Hoffnung gegeben hat, **17** TRÖSTE eure Herzen und stärke sie in jedem guten Werk und Wort.*

40. *Der Unterschied zwischen denen, die am "Tag des HERRN" gerichtet werden, weil sie die Wahrheit des Evangeliums nicht angenommen haben und denjenigen, die von Gott selbst berufen sind, in die Herrlichkeit Jesu Christi einzugehen, eben weil sie an diese Wahrheit geglaubt haben, ist gewaltig; denn er besteht in der LIEBE ZUR WAHRHEIT.*

Für diejenigen, die Gottes Wort mutwillig abgelehnt haben, gilt nämlich Folgendes:

2. Thessalonicher Kapitel 2, Verse 7-12

7 *Denn schon ist das Geheimnis der Gesetzlosigkeit wirksam; nur ist jetzt der, welcher zurückhält, bis er aus dem Wege ist, **8** und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden, den der HERR Jesus verzehren wird durch den Hauch Seines Mundes und vernichten durch die Erscheinung Seiner Ankunft, **9** ihn, dessen Ankunft nach der Wirksamkeit des Satans ist, in aller Macht und allen Zeichen und Wundern der Lüge **10** und in allem Betrug der Ungerechtigkeit denen, die verloren gehen, darum dass sie die Liebe zur Wahrheit nicht annahmen, DAMIT SIE ERRETTET WÜRDEN. **11** Und deshalb sendet ihnen Gott eine wirksame Kraft des IRRWAHNS, dass sie der Lüge glauben, **12** auf dass alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt, sondern Wohlgefallen gefunden haben an der Ungerechtigkeit.*

Statt Errettung vor der Trübsal erwartet die so genannten "Namenschristen" der Wahnsinn, den Gott ihnen selbst auferlegt.

40. *Deshalb wird unmittelbar nach der Entrückung hier auf Erde im wahrsten Sinne des Wortes "der Teufel los" sein und "die Hölle ausbrechen". Wenn die Brautgemeinde dann noch hier wäre, könnte folgende Aussage nicht korrekt sein:*

Matthäus Kapitel 16, Vers 18

Aber auch ICH sage dir, dass du bist Petrus; und auf diesen Felsen will ICH Meine Versammlung bauen, und des Hades Pforten (= die Pforten der HÖLLE) werden sie nicht überwältigen.

Es heißt aber ganz klar in der Schrift, dass Satan mit den Heiligen kämpfen und sie überwinden wird:

Offenbarung Kapitel 13, Vers 7

Und es wurde ihm (dem Antichristen) gegeben, mit den Heiligen Krieg zu führen und sie zu überwinden; und es wurde ihm Gewalt gegeben über jeden Stamm und Volk und Sprache und Nation.

Die Heiligen auf der ganzen Welt, die dann vom Antichristen besiegt werden, können demzufolge nicht die Brautgemeinde sein, weil diese nicht von der Hölle überwältigt werden kann.

41. Die Botschafter werden zurückgerufen. Dass wir Botschafter Christi sind, lesen wir in

2. Korinther Kapitel 5, Vers 20

So sind wir nun Gesandte für Christum, als ob Gott durch uns ermahnte; wir bitten an Christi Statt: Lasst euch versöhnen mit Gott!

Dr. Ed Hindson schreibt: "In 2. Korinther 5, 20 werden die Gläubigen 'Gesandt' (bzw. 'Botschafter', Anm. Verf.) genannt, welche die Welt zur Versöhnung mit Gott aufrufen. Gott wird Seine Gesandten bei der Entrückung zu Sich rufen, bevor Er schließlich Sein endgültiges Gericht über die ungläubige Welt vollziehen wird. (Dr. Ed Hindson "Zeichen der Endzeit"), zitiert von Norbert Lieth in "Die Entrückung")

Norbert Lieth schreibt dazu weiter in seinem Buch: "Zur Zeit der Bibel rief man die eigenen Gesandten bzw. Botschafter zurück, wenn es an der Zeit war, gegen den Feind in den Krieg zu ziehen. Das heißt im Klartext: Bevor Gott der gerichtsreifen Welt den Krieg erklärt, wird Er Seine Botschafter (die Gemeinde Jesu) zu Sich nach Hause rufen."

Da ist heute auch übliche Praxis vor Ausbruch eines Krieges.

42. Die Entrückung ist eine Gebetserhörung von Jesus Christus selbst:

Johannes Kapitel 17, Vers 24

Vater, ICH will, dass die, welche du Mir gegeben hast, auch bei Mir seien, wo ICH BIN, auf dass sie Meine Herrlichkeit schauen, die du Mir gegeben hast, denn du hast Mich geliebt vor Grundlegung der Welt.

Wir, die wir zum Abendmahl des Lammes berufen sind, sind auch gleichzeitig zur Erlangung der Herrlichkeit berufen und zur Rettung in der Heiligung des Geistes von Anfang an erwählt.

Jesu Christus bringt dieses Gebet bei der Entrückung selbst zur Erfüllung:

Johannes Kapitel 14, Vers 3

Und wenn ICH hingehe und euch eine Stätte bereite, so komme ICH wieder und werde euch zu Mir nehmen, auf dass, wo ICH BIN, auch ihr seiet.

43. Die Gewissheit über die Entrückung ist geprägt von Unerschütterlichkeit.

Johannes Kapitel 14, Vers 1

“Euer Herz werde nicht bestürzt. Ihr glaubet an Gott, glaubet auch an Mich.

1.Thessalonicher Kapitel 4, Vers 13

Wir wollen aber nicht, Brüder, dass ihr, was die Entschlafenen betrifft, UNKUNDIG seid, auf dass ihr euch nicht betrübet wie die Übrigen, die keine Hoffnung haben.

1.Thessalonicher Kapitel 4, Vers 18

So ermuntert nun einander mit diesen Worten.

1.Korinther Kapitel 15, Vers 58

Daher, meine geliebten Brüder, seid fest, unbeweglich, allezeit überströmend in dem Werke des HERRN, da ihr WISSET, dass eure Mühe nicht vergeblich ist im HERRN.

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 1-2

1 Wir bitten euch aber, Brüder, wegen der Ankunft unseres HERRN Jesus Christus und unseres Versammeltwerdens zu Ihm hin, 2 dass ihr NICHT schnell ERSCHÜTTERT werdet in der Gesinnung, noch erschreckt, weder durch Geist, noch durch Wort, noch durch Brief als durch uns, als ob der Tag des HERRN da wäre.

44. Am “Tag des HERRN”, an dem der Zorn Gottes ausbricht, gibt es KEINE VERWANDLUNG, im Gegensatz zum “Tag Jesu Christi”, an welchem die Verstorbenen auferstehen und die lebenden Gläubigen verwandelt werden.

1.Korinther Kapitel 15, Vers 51

Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle VERWANDELT werden.

45. Bei der Entrückung bleibt Israel immer noch im selben Zustand, während diese Nation am “Tag des HERRN” geistlich wieder hergestellt wird.

46. Bei der Entrückung erscheint der HERR Jesus als “der Morgenstern”

Offenbarung Kapitel 2, Vers 28

Und ICH werde Ihm den MORGENSTERN geben.

Offenbarung Kapitel 22, Vers 16

ICH, Jesus, habe Meinen Engel gesandt, euch diese Dinge zu bezeugen in den Versammlungen. ICH BIN die Wurzel und das Geschlecht Davids, der glänzende MORGENSTERN.

2.Petrus Kapitel 1, Vers 19

Und so besitzen wir das prophetische Wort befestigt, auf welches zu achten ihr wohl tut, als auf eine Lampe, welche an einem dunklen Orte leuchtet, bis der Tag anbreche und der MORGENSTERN aufgehe in euren Herzen.

Im Gegensatz dazu erscheint Jesus am "Tag des HERRN" als "Sonne der Gerechtigkeit".

Maleachi Kapitel 3, Verse 19-22

19 „Denn siehe, der Tag kommt, der wie ein Ofen brennt. Da werden alle Frechen und alle, die gottlos handeln, Strohstoppeln sein. Und der kommende Tag wird sie verbrennen“, spricht der HERR der Heerscharen, „so dass Er ihnen weder Wurzel noch Zweig übrigläßt. **20** Aber euch, die ihr Meinen Namen fürchtet, wird die SONNE DER GERECHTIGKEIT aufgehen, und Heilung ist unter ihren Flügeln. Und ihr werdet hinausgehen und umher springen wie Mastkälber. **3.21** Und ihr werdet die Gottlosen zertreten. Denn sie werden Staub sein unter euren Fußsohlen an dem Tag, den ICH machen werde“, spricht der HERR der Heerscharen.

Richter Kapitel 5, Vers 31

Also mögen umkommen alle deine Feinde, Jehova! Aber die Ihn lieben, seien WIE DIE SONNE AUFGEHT in ihrer Kraft! Und das Land hatte Ruhe vierzig Jahre.

47. Bei der Entrückung erscheint Jesus als Bräutigam, Heiland **FÜR DIE BRAUT** und als Haupt der Gemeinde.

Epheser Kapitel 5, Verse 25-27

25 Ihr Männer, liebet eure Weiber, gleichwie auch der Christus die Versammlung geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat, **26** auf dass Er sie heiligte, sie reinigend durch die Waschung mit Wasser durch das Wort, **27** auf dass Er die Versammlung sich selbst verherrlicht darstellte, die nicht Flecken oder Runzel oder etwas dergleichen habe, sondern dass sie heilig und tadellos sei.

Philipper Kapitel 3, Vers 20

Denn unser Bürgertum ist in den Himmeln, von woher wir auch den HERRN Jesus Christus als Heiland erwarten.

Matthäus Kapitel 25, Vers 6

Um Mitternacht aber entstand ein Geschrei: Siehe, der Bräutigam! Gehet aus, ihm entgegen!

*Am "Tag des HERRN" erscheint Jesus Christus zusammen **MIT DER BRAUT** als König, Messias und Immanuel.*

Jesaja Kapitel 9, Verse 5-6

5 Denn jeder Stiefel der Gestiefelten im Getümmel und jedes Gewand, in Blut gewälzt, die werden zum Brande, ein Fraß des Feuers. **6** Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf Seiner Schulter; und man nennt Seinen Namen: Wunderbarer, Berater, starker Gott, Vater der Ewigkeit, Friedefürst.

Sacharja Kapitel 14, Vers 9

Und Jehova wird König sein über die ganze Erde; an jenem Tage wird Jehova einer Sein und Sein Name einer.

48. *Der Zorn Gottes beginnt schon gleich am Anfang der Trübsalzeit, und er zeigt sich als Erstes im geistlichen Bereich. Der Zorn, der sich physikalisch auf die Menschheit auswirkt, folgt kurz darauf.*

Gott erlaubt Satan nämlich gleich von Anfang an, dass dieser seine Wunder- und Zeichennachahmungen beginnt, damit die Menschen dem Antichristen nachfolgen sollen. Und die ungläubige Welt wird darauf hereinfallen. Demzufolge wird sie auch nicht mehr Gottes Schutz, sondern nur noch Seinen Zorn erfahren, indem ER ihnen den Wahnsinn schickt, dass sie Satans Lügen glauben.

Dadurch werden von Anfang an Seelen zerstört, was viel schlimmer ist, als lediglich körperliche Schäden und Mängel zu erleiden, selbst der Tod ist angesichts dieses Seelenverlustes noch das kleinere Übel, denn Jesus sagte:

Matthäus Kapitel 10, Vers 28

“Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht zu töten vermögen; fürchtet aber vielmehr den, der sowohl Seele als Leib zu verderben vermag in der Hölle.”

48. *Satan weiß um die Entrückung vor der Trübsal und will uns die Hoffnung darauf rauben. Dies tat er bereits bei den Thessalonichern, indem er Zweifel in die Gemeinde aussäte, die ohnehin schon sehr angefochten war. Sie erhielten eine schriftliche Botschaft, die genau das Gegenteil von dem sagte, was die Apostel gepredigt hatten. Vermutlich war sogar die Unterschrift dieses Briefes gefälscht. Darin hieß es, dass der “Tag des HERRN” schon gekommen sei. Daraufhin erschrakten die Thessalonicher und war zutiefst erschrocken und erschüttert.*

Diese wird im 2. Thessalonicher beschrieben und von Paulus richtig gestellt.

Warum sollte Satan sich eine solche Mühe gemacht haben, wenn es keine Entrückung vor der Trübsalzeit gäbe? Satan kennt die Bibel ganz genau.

49. *Auch heute versucht Satan das weiterhin, indem er Lehren von der Entrückung in der Mitte oder am Ende der Trübsal lehren lässt. Dadurch raubt er den Gläubigen den Gedanken, dass die Entrückung jederzeit möglich ist, so dass diese müde und schläfrig werden und sagen:*

Matthäus Kapitel 24, Verse 48-51

48 *Wenn aber jener böse Knecht in seinem Herzen sagt: “Mein HERR verzieht zu kommen”,* **49** *und anfängt, seine Mitknechte zu schlagen, und isst und trinkt mit den Trunkenen,* **50** *so wird der HERR jenes Knechtes kommen an einem Tage, an welchem er es nicht erwartet, und in einer Stunde, die er nicht weiß,* **51** *und wird ihn entzweischneiden und ihm sein Teil setzen mit den Heuchlern: da wird sein das Weinen und das Zähneknirschen.*

Damit erreicht Satan, dass der gute Knecht zum bösen Knecht wird und sich in der Welt tummelt, ohne darauf zu achten, dass Jesus JEDERZEIT kommen könnte.

50. Und nicht nur das. Satan lässt durch die New Age-Lehren Falschinformationen über die Entrückung der Gläubigen verbreiten, so dass er es so aussehen lässt, als wären die Entrückten die Bösen. Er weiß ganz genau, dass auch der so genannte "Tag der Erklärung" des Maitreya, des Antichristen, nicht kommen kann, ehe die geistig Wiedergeborenen entrückt sind, denn die würden sein Spiel durchschauen und sehr schnell die Wahrheit an die Öffentlichkeit bringen, z. B. über das Internet. Dazu mehr im nächsten Artikel.

Diese Aufzählung erhebt nicht den Anspruch der Vollständigkeit. Weitere Hinweise über und Beweise für die Entrückung vor der Trübsalzeit liefert das von uns bereits schon empfohlene Buch „Könnte die Entrückung heute stattfinden?“ von Mark Hitchcock.

Zum Abschluss noch ein Gedicht:

ENDZEIT

Wie im Turm der Uhrgewichte
Rücket fort die Weltgeschichte.
Und der Zeiger schweigend kreist,
keiner rät, wohin er weist.

Aber, wenn die eh'ernen Zungen
nun zum letzten Mal erklungen,
auf den Turm der HERR sich stellt,
um zu richten diese Welt.

Und der HERR hat nichts vergessen,
was geschehen, wird Er messen
nach dem Maß der Ewigkeit,
oh, wie kurz ist doch die Zeit! –